



Demonstration für die Erleichterung der Familienzusammenführung

vor dem Auswärtigen Amt in Berlin, Werderscher Markt 1

Mittwoch 3.8.2016 um 12.00

Seit dem 26. Juli findet dort eine Mahnwache von Jalal Al Mukdad und weiteren syrischen Angehörigen statt. Bisher hat das auswärtige Amt jedes Gespräch mit uns abgelehnt. Wir warten noch auf Antworten auf unsere Forderung nach einer Verbesserung der Familienzusammenführung!

Deshalb bitten wir jetzt alle Menschen jederzeit zur Mahnwache und am Mittwoch zur Demo zu kommen - wir müssen mehr werden und den Druck verstärken. Wir rufen alle Bürger*innen, alle Politiker*innen und alle Medien die unsere Sorgen verstehen können auf, uns zu helfen!

Wir müssen oft mehr als 2 Jahre nach unserer Ankunft in Deutschland auf unsere Familien warten. Es ist so schwer für uns unsere Kinder und Frauen im Krieg alleine zu lassen.

Auch alleinreisende Minderjährige vermissen ihre Eltern. Wir möchten uns gut in die deutsche Gesellschaft integrieren- doch das geht nur, wenn wir hier mit unseren Familien zusammen leben können. Mittlerweile ist sogar ein illegaler Handel mit Terminen an den deutschen Botschaften entstanden und die Familien zahlen viel Geld dafür.

Das auswärtige Amt bestreitet dieses illegale Geschäft mit der Not der Familien, doch wir haben es selbst erlebt und werden es öffentlich machen. Damit die Not beseitigt wird!

Die Mahnwache wird unterstützt von der Initiative people meet people – Respekt e.V.

Pressekontakt: Dieter Halbach, 0176-26954559, DieterHalbach@peoplemeetpeople.de